

VORLAGE G II 14-6/2019
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27.06.2019

Betr.: Ausbau Fahrbahn Lindenweg

Hier: Beauftragung Leistungsphase 6 + 7

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der Verwaltung
- C)** Votum der Ausschüsse
- D)** Finanzierung und Zuständigkeit
- E)** Umweltverträglichkeit
- F)** Beschlussvorschlag

Zu A)

Auf der Sitzung des Wasserausschuss am 07.02.2019 wurde die Vorplanung für den Ausbau des Lindenweges durch das Ingenieurbüro Voss & Muderack GmbH vorgestellt.

Die Planung beinhaltet den Bereich Lindenweg zwischen Dr.-Leber-Str. und Kastanienallee. In diesem Bereich soll die Fahrbahn erneuert werden und befestigte Parkplätze entstehen.

Es wurden 3 Ausbauvarianten vorgestellt.

Auf seiner Sitzung am 07.03.19 wurde durch den Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfohlen, für die Variante 3a (Kombination Fahrbahn und 64 Parkplätze, davon 22 Stck. in Längsaufstellung und 48 Stck. teilweise Queraufstellung) die Planung zu erarbeiten und die Kosten zu ermitteln.

Durch die Gemeindevertretung wurde am 28.03.2019 die Vorlage nochmals in den Finanz- und Wasserausschuss verwiesen.

Die Kosten in Höhe von 412,-T€ für die Variante 3 a setzen sich wie folgt zusammen:

260,-T€	Fahrbahn	50 %	beitragspflichtig
80,-T€	Entwässerung	55 %	beitragspflichtig
64,-T€	Parkplätze	55 %	beitragspflichtig
8,-T€	Straßenbegleitgrün und Beleuchtung	60 %	beitragspflichtig

Rechnerisch wären somit Anliegerbeiträge in Höhe von 214,-T€ zu erzielen.

Der Finanzausschuss hat auf seiner Sitzung am 09.04.19 empfohlen, die Maßnahme umzusetzen, da so noch Straßenbaubeiträge realisierbar wären. Diesen würde das Land übernehmen, so dass keine Anlieger belastet werden. Sollte ein 1. Spatenstich bis zum 31.12.19 nicht mehr möglich sein, ist die Finanzierung der Maßnahme nicht gesichert, da nicht sicher ist, ob 2020 ein Ausgleich der Straßenbaubeiträge durch das Land erfolgt.

Der Wasserausschuss hat am 02.05.19 die Ausführung gemäß Variante 3 a nochmals empfohlen.

Der Finanzausschuss hat auf seiner Sitzung am 14.05.19 ebenfalls den Ausbau gemäß Variante 3 a mit der Maßgabe empfohlen, dass die Aufteilung der Baumaßnahme in 2 Bauabschnitten zu prüfen ist, um ggf. mit den umlagefähigen Bereichen (außer Parkplätze) beginnen zu können.

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 23.05.19 den Ausbau Lindenweg zwischen Dr.-Leber-Str. und Kastanienallee in Variante 3 a mit der Maßgabe, dass die Aufteilung der Baumaßnahme in 2 Bauabschnitten zu prüfen ist, um ggf. mit den umlagefähigen Bereichen (außer PP) beginnen zu können, beschlossen.

Das Planungsbüro Voss & Muderack wurde entsprechend dem GV-Beschluss mit den Leistungsphasen 3-5 beauftragt.

Zu B)

Das Ingenieurbüro Voss & Muderack hat bestätigt, dass die Baumaßnahme noch 2019 beginnen kann. Dazu ist eine weitere kurzfristige Beauftragung der Leistungsphasen 6 (Vorbereitung der Vergabe – Ausschreibung) und Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) unbedingt notwendig. Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der LPH 6+7 lt. HOAI an das Ingenieurbüro Voss & Muderack.

Zu C) entfällt

Zu D)

Durch das Planungsbüro wurden Kosten für die bestätigte Variante in Höhe von 412,-T€ einschl. Planungsleistungen ermittelt. Auf dieser Grundlage betragen die Planungskosten für LPH 6 + 7 4,9 T€.

Im Haushalt sind 334,-T€ verfügbar. Für die Differenz in Höhe von 78,-T€ könnte eine Deckung durch den Wegfall der Asphaltdeckschicht im Zarnezweg von 65,-T€ und Radweg Promenade von 13,-T€ erfolgen.

Damit wären die Kosten für die Baumaßnahme abgedeckt.

Zu E) entfällt

Zu F) Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt das Planungsbüro Voss & Muderack mit der Leistungsphase 6 + 7 zu beauftragen.

Brünnich

Bauamt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin